

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

47 (10.6.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 47. Sonntag den 10. Juny 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Brodpreise betreffend.

Wegen den außerordentlich gestiegenen Fruchtpreise ist den Bäckern durch hohe Ministerialverfügung Nro. 7726. vom 6. d. M. gestattet worden, in dem Monat Juny den zweifündigen Laib Brod um 10 kr. zu verkaufen. Wir bringen dies zur Kenntniß mit dem Bemerkten, daß die Bäcker alles Ernstes angewiesen worden sind, stets für den erforderlichen Vorrath an Brod zu sorgen.

Karlsruhe den 8. Juny 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Dankfagung.

Einige Feldwebel und Unteroffiziere des 2. Infanterie-Regiments haben gelegentlich eines Mahles im Gasthaus zum Kaiser für die hiesigen Armen 4 fl. 30 kr. zusammengelegt, wofür wir hiermit öffentlich danken. Karlsruhe den 6. Juny 1832.

Großherzogliche Armen-Commission.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Nach dem §. 2 der neuen Gemeindeordnung ist die frühere Eintheilung der Bürger, in Orts- und Schutzbürger aufgehoben. Die bisherigen hiesigen Schutzbürger haben nach §. 90 des Gesetzes über die Rechte der Gemeindebürger dasjenige nachzuzahlen, was nach Abzug des für die Annahme bereits entrichteten zu denen in §. 12 bestimmten Antritts-Gebühren ad 10 fl. fehlt. Wir laden daher die sämtlichen frühern Schutzbürger hiedurch ein, auf die Vorladung der Stadtverrechnung hierüber mit derselben Abrechnung zu pflegen. Karlsruhe den 30. Mai 1832.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Eigenschaftsversteigerung.] Mittwoch den 13. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle wiederholt folgende dem Gärtner Anton Kromer dahier gehörige Liegenschaften versteigert werden:

1) Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau nebst Garten in der Durlacherthorstraße neben Johann Blessing und neben der Johanna Schell gelegen, und

2) Ein halb Morgen Garten in den Neubrüchen vor dem Rüppurrer-Thor neben der Holzmesser Ganz'schen Wittve und neben der Lürnizwächter Herrmanns Wittve. Solches machen wir mit dem Bemerkten bekannt, daß gemäß der Vollstreckungsordnung der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 26. Mai 1832.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Montags den 18. Juny Nachmittags 2 Uhr werden aus der Verlassenschaft des Amortisations-Kasse-Commiss Peter August Rauch, in dessen Wohnung, Waldstraße Nro. 21. folgende Fahrniß-Gegenstände als: Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Kupfer-Zinn-Messing- und Eisengeschier, Schreinerwerk und sonst allerlei Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. Juny 1832.

Großb. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 14. d. M. Morgens 7 Uhr werden auf dem herrschaftl. Speicher in Rüppurr 235 Malter Dinkel malterweise der Versteigerung ausgesetzt, und bei annehmbaren Geboten sogleich zugeschlagen, in

welchem Falle nur nach vorheriger Bezahlung an demselben Tage die Abfassung geschehen kann.

Karlsruhe den 5. Juni 1832.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Rentenversteigerung.] Am Dienstag den 12. Juni Nachmittags 3 Uhr werden in der Stadtamtrevisoratskanzlei dahier 9 Stück Großh. Badische Rentenscheine im Betrag von 4900 fl. einzeln gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 4. Juni 1832.

Großherzogl. Stadtamtrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Pferd zu verkaufen.] Ein schöner 6jähriger zugerittener Braune ist zu verkaufen; zu erfragen in No. 75. der Amalienstraße.

(1) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine hübsche 2 spännige, 4 sitzige, bedeckte Chaise ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Bickel No. 3., dem neuen Finanzministerium gegenüber, ist im zweiten Stock ein Logis mit 5 geräumigen Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, auf Verlangen können noch 2 Zimmer und eine Küche dazu gegeben, und auf den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 5. sind 2 tapezirte Zimmer sogleich oder bis zum 23. Juli zu vermieten. Wo erfährt man in dem zweiten Stock desselben Hauses.

In der neuen Zähringerstraße No. 66. im 3. Stock ist ein geräumiges Zimmer sammt Alkof für einen ledigen Herrn auf den 23. Juli zu verleihen, mit oder ohne Möbel.

In der Loceumsstraße No. 4. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmer, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 19. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Langenstraße No. 133. ist ein Logis billigen Preises zu vermieten, dasselbe besteht in 2—3 Zimmern nebst Küche, und kann täglich bezogen werden.

In Klein-Karlsruhe in der Quersstraße No. 14. ist der untere Stock sogleich zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, Schweinestall und Magdkammer.

In der Quersstraße No. 18. ist im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Juli oder 23. October ein Logis zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 3. ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen, auf Verlangen könnte auch Kost dazu abgegeben werden, das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der Zähringerstraße Haus No. 45. ist in die Lammstraße gehend zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli oder October zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In No. 70. in der Zähringerstraße ist sogleich oder auf den 1. Juli ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude zu vermieten.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18. ist der 2. und 3. Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, der 3. Stock aus 8 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, nebst allen Bequemlichkeiten, und können ganz oder vertheilt bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Hirschstraße No. 4. sind im 2ten Stock 2 Logis, eines mit 3 das andere mit 2 neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche zu verleihen, auch kann auf Verlangen ein heizbares Mansartenzimmer dazu gegeben werden; beide Logis können auch zusammen gegeben werden und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im Hintergebäude eine große Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen, auf Verlangen könnte statt dessen der untere Stock mit zwei großen Stuben und zwei Kammern sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Langenstraße No. 187. ist im mittleren Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

In der langen Straße No. 185. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehend, Küche, Magdkammer, Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 18. ist auf den 23. Juli ein tapezirtes Zimmer zu ebener Erde auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße No. 11. im dritten Stock zu erfahren.

Im goldnen Trauben ist im 3. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken für ledige Personen oder eine stille Haushaltung mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 11. ist ein Dachzimmer für eine ledige Person auf den 23. July zu vermieten.

In der Blumenstraße im Hause No. 5. sind auf den 23. July im 2. Stock 2 Zimmer auf 3 Monate zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Logis selbst Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

In der neuen Thorstraße No. 10. bei Kutscher Wagner ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus, entweder sogleich oder auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten. Auch sind daselbst im Hintergebäude zu ebner Erde 2 Zimmer, welche auf Verlangen zu obigem Logis abgegeben werden, oder auch sonst zu vermieten sind.

In der Waldhornstraße No. 42. bei Jakob Herrmann ist ein Logis zu vermieten im Hinterhause, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 4. bei Jacob Peters Wittve sind zwei Dachlogis zu vermieten, jedes besteht in zwei Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus, sie können auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause No. 30. am Spitalplatz, ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Wagenfabrik, Langenstraße No. 219. ist auf den 23. Octbr. der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 10 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der alten Herrenstraße in dem Eckhaus No. 98. ist ein Zimmer zu vermieten und kann täglich bezogen werden, das Nähere erfährt man im zweiten Stock.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 7. sind 2 Zimmer auf den Juli zu vermieten, und im Hinterhaus ist ein angenehmes Zimmer, hat die Aussicht in Gärten, und ist jeden Tag zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

Bei Karl Helmlé in der Spitalstraße No. 69. sind im 3. Stock 2 Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein schönes tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann Ende dieses Monats bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz No. 32. im dritten Stock zu erfahren.

In No. 14. der Quersstraße in KleinKarlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Magd- oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein heizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Lammstraße No. 5. ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten und kann auf den 23ten July bezogen werden, es besteht aus 2 Zimmer, ein Alkof und Laden, Speicher, Keller, Waschhaus, Holzstall u.

Im Eck der Kronen- und Spitalstraße No. 42. ist im zweiten Stock ein Logis von 4 — 5 geräumigen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stockwerke 2 Zimmer mit Bett und Möbel, beides sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 5000 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek bis auf den 23. October auf sein Haus aufzunehmen, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 300 fl. gegen hinlängliche Versicherung gesucht; wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 470 fl. liegen gegen doppelten Verlag zum Ausleihen bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 175 fl. Pfleggelder liegen gegen doppelten Verlag zum Ausleihen bereit, und im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen 500 fl. Pfleggelder entweder ganz oder theilweise zum Ausleihen parat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen bis den 23. Juli gegen doppelte gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt 1800 fl. zum Auslei-

ben bereit, bei wem erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnetem sind zur gegenwärtigen Messe nachstehende Waaren zu sehr billigen Preisen frisch zugekommen, als:

Eine große Parthie ganz feine Cottons, die das Neueste und Geschmackvollste enthält, worunter sich eine schöne Auswahl zu 6, 7, 8 und 10 kr. und ganz feine zu 14, 16 bis 26 kr. befindet.

Alle Gattungen feine Indiennes zu 20, 24 und 26 kr. Ganzent Merinos, und ganz feine weiße Jaconets zu Kleider und Vorhänge zu verschiedenen aber sehr billigen Preisen.

Dann die neueste Gegenstände in glatt und karrierten Sommerzeugen zu Beinkleider, so wie die beliebteste Giletzeuge in Seide, Wolle und Piques.

Ferner ist mein Commissionslager in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ große Sommerhaws und den geschmackvollsten viereckigen Umknüpfstüchern, darunter eine sehr schöne Sorte zu den festen Preisen von 20, 24 und 30 kr., so wie meine Niederlage von feinen Tüchern, Drap de Zephirs, und sonstige Halbtücher u. in den bekannten billigen Preisen aufs beste sortirt, und empfehle mich zu einem vielseitig geneigten Zuspruch bestens.

Julius Homburg, während der Messe in der Reihe auf der Theaterseite beim Eingange die dritte Boutique rechts
N. S. Baumwollenzuge zu 5, 6 und 7 kr. habe ich ebenfalls wieder frisch erhalten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich bevorstehende hiesige Messe nicht beziehe, und empfehle gleichzeitig mein aufs beste assortirtes Tuch und Modewaarenlager

Karlsruhe den 1. Juni 1832.

Aron Seligmann,

lange Straße No. 60. der Garnisonkirche über.
NB. So eben erhalte ich eine hübsche Auswahl in schwarzem und farbigem Gros de Naples, den Staab zu 1 fl. 6 kr., Indiennes à 20 kr., $\frac{1}{2}$ breiten Guinghams und $\frac{1}{2}$ breite Cattune à 16 kr., $\frac{1}{4}$ breite Cattune à 6 kr., 8 kr. und 12 kr. die Elle.

(3) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Pfeifenhändler A. Kreiter empfiehlt sich während der Messe mit einer Auswahl neu angekommener Wiener Werschaum so wie Porzlan-Pfeifenköpfen, Pfeifenrohr, Spazierstöcke, Reit- und Fahrpeitschen, ächte englische Stahltafeln, durch deren Anwendung das stumpfste Rasirmesser so scharf gemacht werden kann, daß man nicht nöthig hat, es schleifen zu lassen; sehr gutes Zahnpulver, das nicht nur die Zähne schön weiß macht, sondern auch den üblen Geruch aus denselben vertreibt; Königsbrauchpulver, indianischer Weihrauch, feine Cravaten und Hosenträger.

Ich verspreche die billigsten Preise und bitte um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Aechtes orientalisches Rosenöl von Droguist J. G. Gräffer aus Leipzig erhält man in der Eckbude in der Reihe bei der Schloßkirche bei Pfeifenhändler A. Kreiter, den Flacon zu 30 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr. 1 fl. 48 kr. u. 2 fl., desgleichen in schönen goldenen Etais zu 3 fl. u. 5 fl. Dieses neue orientalische Parfüm wird von demselben nur in ganz reiner unverfälschter Waare abgegeben, und erhält man es in dieser Eigenschaft, so übertrifft diese köstliche Essenz alle andern seither bekannten Wohlgerüche, wenn man sie genau nach der jedem Flacon beigelegten Vorschrift verbraucht. In einem Flacon zu 3 fl. befindet sich so viel Rosenöl, daß man Kleider, Wäsche und Zimmer mehrere Jahre im schönsten Rosengeruch erhalten kann, die kleinen Flacons ohne Etais reichen zu demselben Gebrauch ein ganzes Jahr aus. Auffer obigem Artikel findet man auch daselbst das bekannte Brühler Waschwasser.

(3) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Gebrüder Becker, Leinenfabrikanten aus Verlingshausen bei Bielefeld, empfehlen sich mit einem Assortiment feiner Holländischer und Bielefelder gebleichter und ungebleichter Leinwand, so wie auch mit feinen leinenen Sacktüchern, versprechen reelle Bedienung und die billigsten Preise. Unsere Niederlage befindet sich in einer Bude in der Mitte auf der Marktsallseite.

(1) Karlsruhe. [Beachtungswerthe Anzeige.] Da ich diesmal die Messe nicht besuche, so mache ich hiermit ergebnis bekannt, daß meine vorzügliche Streichriemen für Rasser- und Federmesser bey Herr Karl Benjamin Gehrke, Langestraße No. 201. zu den bekannten festen Preisen zu haben sind.

F. P. Goldschmidt,

aus Messerich im Großherzogthum Posen.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Unterzeichneter Kaufmann aus Paris gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er gegenwärtige Messe mit einem großen Lager, bestehend in Ternaux, Cachemire, Tibets und Courre de soie Shawls, sowohl lang als viereckigt, Fichus, Hernany, Chaly und Crêpe de chine in allen Größen, Pariser Fustepische und Damentaschen, alles im neuesten Geschmack bezogen hat. Seine Bude ist auf der Marktsallseite, diejenige, welche früher Herr Herrmann Haas besaß.

Marcholy.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Unterzeichneter Optikus gibt sich die Ehre, dem hohen Adel und verehrten Publikum hiermit anzuzeigen, daß er die hiesige Messe bezieht mit einer vollkommenen Auswahl optischer Gegenstände, nämlich

Brillen in Silber, Stahl, Schildkrot und Horn gefasst, mit den vorzüglichsten Gläsern versehen, convex und concav wie auch periscopischer Fernrohre, Theaterperspective und Lognetten, aller Art Fassungen, Barometer, Thermometer und Flüssigkeitswagen für deren Güte er garantirt, so wie echtes kölnisches Wasser. Derselbe hat auch ein Pulver um die schwarzen Käfer, welche sich gewöhnlich in den Backstuben häufig vorfinden, zu vertilgen. Er übernimmt alle Reparationen und Bestellungen und verspricht billige Preise und pünktliche Bedienung. Seine Boutique ist auf der Seite der Schloßkirche neben der des Herrn Chocoladefabrikanten Erthal.

Dom. Savio aus Mannheim.

(2) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] Florenz Serenbeg empfiehlt sich mit allen Sorten Zeller Stringgut, auch ganze Speise- und Kaffeeservise für 6, 8 und 12 Personen, nebst allen Sorten Hohlglas um billigen Preis zu verkaufen. Meine Bude steht gegenüber dem Rheinhardt'schen Kaffeehaus No. 24.

(2) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] H. C. Göpel, Damenschuhfabrikant aus Sachs = Gotha, macht hiermit einem hohen Adel und verehrtesten Publikum die Anzeige, daß er die Messe wieder mit einem wohlaffortirten Schubelager, nehmlich Zeug, Leder, Saffian, bund und schwarz, das Paar zu 1 fl. 12 kr. Stiefel in schwarzem Zeug 2 fl. 42 kr. verkauft; bitte um zahlreichen Zuspruch und verspreche gute Waare nebst reeller Bedienung. Mein Laden ist wie früher auf der Theaterseite der 3. vom Schloß.

(2) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] Ich mache einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diese Messe in allen Sorten Meswaaren bestens assortirt bin, als: Trichter, Reibeisen, Schöpf und Schaumlöffel, gelbe und weiße Theeseyer, Trompeten, Ausstechformen, Löffelblech, Fischlöffel, Delkännchen, Zuckerboxen, Gewürzladen, Deckel, Kinderschüsselchen, Seifenblech, Giesblech, wie auch sonstige in Blech- und Galanteriewaaren einschlagende Artikel, jedes Stück kostet nicht mehr als 6 Kreuzer. Meine Bude ist auf der Marstallseite No. 30.

Joseph Lang von Dieburg.

(2) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] Heinrich Horn aus Mannheim empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl von Regen- und Sonnenschirmen nach den neuesten Modifarben, garantirt für haltbare Farbe und verspricht die billigsten Preise; seine Bude ist No. 73. zur Seite der Schloßkirche ohnweit dem Hrn. Chocoladefabrikant Erthal.

(1) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] Falkenstein aus Mannheim empfiehlt sich für diese Messe mit einer großen Auswahl Damenschuh und Stiefelchen und alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, besonders eine Partie Sommerschuh die um sehr billigen Preis abgegeben werden.

(3) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige, daß ich dieses Jahr die hiesige Messe mit verschiedenen Schumacherarbeiten in meiner Bude abhalten werde, dieselbe befindet sich in der ersten Reihe links gegenüber bei Strumpfstrickermeister Seid, und bitte meine geehrten Gönner um geneigten Zuspruch.

F. Eberwein, Schumachermeister.

(1) Karlsruhe. [Meswaaren-Empfehlung.] August Abel aus Gotha empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mit seinen schon bekannten geräucherten Braunschweiger, Göttinger und Gothaer Cervelat und Salamiwürsten, Zungen-, Trüffel- und Knakwürsten, er versichert nicht nur die reellste Bedienung, sondern auch den billigsten Preis.

Ganz feine Braunschweiger Salami das \mathcal{L}	44 kr.
Feine Braunschweiger Cervelat	42 kr.
Ganz feine Lioner das \mathcal{L}	48 kr.
Feine Göttinger Blasenwürste das \mathcal{L}	42 kr.
Feine Gothaer Knakwürste das \mathcal{L}	40 kr.
Gothaer Zungenwürste das \mathcal{L}	36 kr.
Feine Trüffelwürste das \mathcal{L}	36 kr.

In Ganzen wird etwas billiger abgegeben.

(1) Ettlingen. [Holzverkauf.] Schönes durreres büchenes Brennholz ist stets zu billigem Preis zu haben in Ettlingen bei F. W. Pfeiffer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht die Anzeige, daß er sich als Goldarbeiter hier etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere auch im Emailiren. Seine Wohnung ist in der alten Herrenstraße No. 18. Louis Raupp.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Chester-, Parmesan-, Edammer-, Stoltische Rahm-, feinsten saftiger Emmenthaler-, grüner Kräuter oder Schabzieger-, Renscher Rahm- und Damen-Käse in bester Qualität ist zu haben bei E. A. Fellmeth.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen habe und nun am Eck der Herren- und Erbprinzenstraße, nächst der katholischen Kirche, wohne. Ich empfehle mich zugleich fernerm Zuspruch unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

D. Kottler, Bergolber.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen, und in das Eckhaus der Zähringerstraße No. 1. bei Frau Kaufmann Bühler eingezoogen bin, und benütze diesen Anlaß, mich mit dem mir geschenkten Zutrauen, unter guter und schneller Bedienung bestens zu empfehlen.

Ludwig Amolsch, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße No. 9. sind mehrere noch ganz neue Matratzen und Betten, wie auch noch ein gut gehaltenes Klavier mit 5 Octaven um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht ein sehr schönes, neues, nußbaumenes Fortepiano mit sechs Octaven und ein dito noch ganz guter alter Flügel billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Sattlermeister Lipp in der Langenstraße steht ein Bernerwagen mit gedecktem Sitz, Spritzleder, eisernen Achsen, messingenen Büchsen, der Kasten in Federn hängend, sehr gut zum Aufpacken und Reisen gerichtet, billigen Preises zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In No. 38. in der Spitalstraße werden Frauenhauben um billige Preise gewaschen, reparirt und neue verfertigt, wie auch Damenschleier und alle übrigen Spitzen gewaschen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der kleinen Herrenstraße No. 14 ist ein Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Militär-Probäckerei sind täglich Kohlen billigen Preises zu haben.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welche gut französisch und deutsch spricht, wünscht auf Johanni zu Kindern oder als Stubenmädchen unterzukommen, das Nähere ist im Hause No. 54. in der neuen Thorstraße zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Familie, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen unterzukommen; sie kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Weiertheim. [Anzeige.] Kommenden Pfingstmontag ist bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung und Dienstag Baumklettern nebst Tanzbelustigung, wozu höflich einladet

G. Ruth, zum Stephanienbad.

(1) Durlach. [Anzeige.] Nächst kommenden Pfingstmontag findet bei Unterzeichnetem zum erstenmale Tanzbelustigung statt.

Franz Bondier, zum goldenen Lamm.

(1) Mühlburg. [Tanzbelustigung.] Hiemit zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß bis nächst kommenden Pfingstmontag Tanzmusik bei mir abgehalten wird.

Joseph Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Simon Busch macht hiermit bekannt, daß er allhier mit seinem merkwürdigen Riesenknaben angekommen ist, dieser Riesenknabe ist 12 Jahre alt, wiegt 270 Pfund, ist 5' 8" groß. Er ist von vielen Aerzten untersucht worden, welche behaupten, daß seines Gleichen noch nie in Europa ist gesehen worden, wegen seiner Schönheit, Größe und Dicke. Die Aeltern dieses merkwürdigen Riesenknaben sind versichert, daß niemand den Schauplatz wird unzufrieden verlassen, weshalb zu einem zahlreichen Besuch ergebenst einladet. Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz.

Interessante Seltenheit.



Einem hohen Adel und hochverehrten Publikum wird zum Kenntniß gebracht, daß der hier angekommen, in Europa zum erstenmal gesehene Afrikaner, von der durch ihren kühnen kriegerischen Muth bekannten Nation der Achantees, welche in Westafrika, im großen Kongebirge nächst der Goldküste wohnen, auf eine kurze Zeit sich hier während der jetzigen Messe auf dem Schloßplatz in der dazu erbauten Beobachtung zu vermeiden, erlaubt sich der Unterzeichnete, mit welchem der Achantees reist, blos zu bemerken, daß dieser seiner großen Seltenheit und seines muskulösen und schönen Körperbaues wegen höchst interessante Afrikaner, aller Orten, wo er sich bisher gesehen ließ, mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurde, als auch zuletzt in München, wo derselbe nach der öffentlichen Production auf Verlangen sich nochmals in der königlichen Akademie der Künste den 24. Januar dieses Jahres zeigen mußte, und die Bewunderung der achtungswerthesten Physiologen erregte, dabei schmeichelt sich auch der Unterzeichnete, mit der Bitte eines gütigen Besuches, daß auch hier die geehrten Gönner den Afrikaner auf das angenehmste befriedigt verlassen werden. Das Nähere ist auf dem Anschlagzettel zu ersehen.

Karlsruhe, den 7. Juny 1832.

Wolfgang Philadelphia.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 17. April. Marie Julie, Bat. Hr. Ernst Holzhaupt Capitain vom Lin. Inf. Regiment Großherzog No. 1.
Den 17. Karl Paul, Bat. Hr. Karl Herrmann von Pösch, kbn. sächs. Kammerjunker 2c.
Den 20. Leopold Christoph, Bat. Jakob Walter, Kanzleidiener.

Den 21. Elisabeth Luise Christiane, Bat. Peter Wappich, Bürger und Bäckermeister.

Den 25. Karl Alexander, Bat. Friedrich Wilhelm Schuster, Bürger und Hofinstrumentenmacher.

Den 28. Friedrich Georg Karl, Bat. Johann Schenk, Bürger und Sattlermeister.

Den 1. May. Wilhelmine Katharine, Bat. Peter Mayer, Bürger und Hofpafner.

Den 3. Eifette, Bat. Georg Seggus, Bürger und Wirth zum Auggarten.

Den 3. Friedrich, Bat. Ludwig Friedrich Brechtel, Bürger und Knopfmacher.

Den 4. Leopold Philipp, Bat. Jakob Schweinsurth, Bürger und Hofhutmacher.

Den 4. Wilhelm Ludwig Philipp Eberhard Edgar, Bat. Hr. Philipp Karl Febr. v. Röder von Diersburg, Hauptmann im Generalstab.

Den 4. Theodor Albert, Bat. Johann Weyldöhner, Bürger und Schlossermeister.

Den 5. Luise Magdalene Sabine, Bat. Christoph Kiesel, Bürger und Schumachermeister.

Den 6. Karl Wilhelm David, Bat. Christian Eichentfels, Bürger und Büchsenmacher.

Den 9. Wilhelmine Eifinka Kath. Karoline, Bat. Karl Biegel, Hoftheatergarderobehülfe.

Den 11. Karoline Friedrike, Bat. Daniel Siegle, Bürger und Gastgeber zum Mohren.

Den 12. Karl Wilhelm, Bat. Heinrich Trautmüller, Schutzbürger.

Den 13. Sophie Charlotte, Bat. Gottlieb Dietrich, Bürger und Metzgermeister.

Den 15. Sophie Friedrike Henriette, Bat. Christian Wilhelm Döring, Bürger und Handelsmann.

Den 16. Marie Regine Franziska Karoline Wilhelmine, Bat. Michael Schmidt, Bürger und Goldflicker.

Den 20. Ein Knäblein, Bat. Andreas Frey, Bürger.

Den 20. Karl Wilhelm, Bat. Christian Beck, Hautboist bei der Leibgrenadier-Garde.

Den 21. Karl Eduard Ludwig Wilhelm, Bat. Wilhelm Kelle, Vorsteher des Commissionsbureaus.

Den 22. Jakob Friedrich Karl, Bat. Gottlieb Brockwig, Bürger und Rüfermeister.

Den 26. Johann Christian Georg Christoph, Bat. Georg Lieber, Hautboist bei der Leibgrenadier-Garde.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 6. May. Anton Gersbach, Lehrer am Schullehrerseminarium, mit Igfr. Wilhelmine Rottenbug von Zürich.

Den 6. Balthasar Walther, Schutzbürger und Schumachermeister, mit Josephe Spohner aus Mainz.

Den 10. Christoph Jakob Gottlieb Herrmann, Bürger und Metzgermeister, mit Sibille Emling aus Knittelsheim.

Den 10. Heinrich Römhild, Bürger und Schreinermeister, mit Ranette Hauer von Durlach.

Den 13. Johann Jakob Appenzeller, Bürger und Hafnermeister, mit Marie Luise Kasätter von Ettlingen.

Den 15. Friedr. Kiefer, Bürger und Bäckermeister, mit Wilhelmine Schwent von Landau.

Den 20. Christian Schlotterer, Bürger und Schneidermeister, mit Karoline Stengel von hier.

Den 20. Friedrich Creelius, Bürger und Sattlermeister, mit Sophie Christiane Wagner von hier.

Den 22. Karl Martin Höckh, Mundkoch, in Diensten Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Wilhelm, mit Friederike Christiane Hunzinger von Tübingen.

Den 24. Hr. Phil. Christoph Plag, Groß. Revisor, mit Igfr. Luise Hartweg von hier.

Den 29. Herr Philipp Henning, Capitän bei der Leibgrenadiergarde, mit Jungfrau Adelheide Schrickel.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. May. Jakob Friedrich Wankmüller, Unteroffizier im Linieninfanterie-Regiment Großherzog No. 1. ein Ehemann, alt 30 Jahr 4 Monat.

Den 1. Wilhelmine Friedrike, geb. Haug, Ehefrau des Bürgers und Schriftsetzers Kaspar Müller, alt 24 Jahr 4 Tag.

Den 2. Julius Karl, Bat. Jakob Dorn, Bürger und Schneidermeister, alt 10 Monat 26 Tag.

Den 3. Sophie Elisabeth, geb. Fellmeth, Ehefrau des Bürgers und Hofuhrenmachers Joh. Jak. Schmidt, alt 62 Jahr 1 Monat 2 Tag.

Den 3. Louise, geb. Ludwig, Wittwe des gewesenen Hrn. Haus Hofmeisters Leister, alt 62 Jahr 9 M. 2 T.

Den 3. Frau Wilhelmine Helene Fuchs, geborne Trömper, Gattin des Herrn Capitän Franz Fuchs, alt 60 Jahr.

Den 5. Hr. Senator Karl Wilhelm Wielandt, Wirth zum badischen Hof, ein Wittwer, alt 68 Jahr 2 Monat 26 Tag.

Den 5. Johann Wilhelm Weirich, Bürger und Kaffetier, ein Ehemann, alt 37 Jahr 5 Monat 20 Tag.

Den 6. Elisabeth, Bat. Johann Schiller, Bürger und Steinhauer, alt 2 Monat 18 Tag.

Den 9. Karoline Christiane, Bat. Ludwig Weinbrecht, Arbeiter bei Großh. Münzstädte, alt 4 Jahr 11 Tag.

Den 10. Marie Elisabeth, geb. Bissinger, Wittwe des Johann Sebastian Rothacker, Bürger in Sersheim in Württemberg, alt 74 Jahr 17 Tag.

Den 11. Sophie Elisabeth geb. Deimling, Ehefrau des Bürgers und Schreinermeisters Joh. Friedrich Erleben, alt 61 Jahr 4 Monat 14 Tag.

Den 12. Wilhelm, Bat. Philipp Erleben, Bürger und Schreinermeister, alt 1 Jahr 6 Wochen.

Den 14. Sophie, geb. Kolb, Wittwe des gew. Bürgers und Grünbaumwirths Jeremias Bauer in Durlach, alt 87 Jahr.

Den 14. Georg Adam Widmann, Großh. Stallbedienter, ein Ehemann, alt 40 Jahr 8 Monat 3 Tag.

Den 16. Barbara, geb. Henning, Ehefrau des Bürgers und Bäckermeisters Karl Gartner, alt 41 Jahr.

Den 19. Hr. Karl Ludwig Syßer, Großh. Secretär, alt 49 Jahr 8 Monat 21 Tag.

Den 20. Katharine, geb. Mayer, Wittwe des gew. Großh. Gardendieners Jakob Herrmann, alt 64 Jahr 9 Monat 14 Tag.

Den 20. Georg Ludwig, Bat. Ludwig Wolf, Bürger und Hafnermeister, alt 1 Monat 12 Tag.

Den 20. Juliane Meyer, geb. Sauder, Wittwe des Feldwebel Meyer, alt 54 Jahr 4 Monat.

Den 21. Sophie Charlotte, Bat. Gottlieb Dietrich, Bürger und Metzgermeister, alt 8 Tag.

Den 21. Ein Knäblein, Bat. Andreas Frey, Bürger, alt 24 Stunden.

Den 24. Elise Magdalene, geb. Hemmer, Ehefrau des Schutzbürgers Andreas Seiler, alt 50 J. 4 M. 21 T.

Den 25. Gottfried Karl Schmidt, Gärtner im Großh. Plantagegarten, ein Ehemann, alt 76 Jahr 4 Monat 10 Tag.

Den 26. Katharine Sophie Kappler, ledig, alt 30 Jahr 9 Monat.

Den 28. Katharine Glise geb. Wolf, Ehefrau des Schugbürgers und Maurers Joh. Brown, alt 75 Jahr 11 Monat.

Den 28. Ernst, Vat. Christian Feigler, Groß- Revisor, alt 4 Monat 15 Tag.

Fremde vom 5. bis 8. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof Hr. Gräfe, Assessor von Rastatt. Hr. Kohl, Part v. Mannheim. Hr. Remond, Kfm. v. Straßburg. Hr. von Parrot, Kammerdirector von Stuttgart. Hr. Hachstein, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Browne, Rentier daher. Hr. St. Laurent, Kfm. von Paris. Hr. Halle und Hr. Sidian, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Frau, Ingenieur von Bergzabern.

Am Englischen Hof. Frau Minister von Schulte mit Familie und Dienerschaft von Hannover. Hr. Zaitzewsky, Officier von Petersburg. Hr. Görschenberger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hourtt, Rentier aus England. Hr. Stecker, Rentier daher. Hr. Lederer, Partik. von Nürnberg. Hr. Herschel, Partik. von Sondershausen. Hr. Upcher, Rentier von London. Hr. von Gemmingen, Oberforstmeister mit Gattin von Pforzheim. Hr. Jäger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wehrmann, Part. v. Neuenbürg. Hr. Esser, Oberhofgerichtsrath v. Mannheim. Hr. Sutherland, Oberst mit Gattin aus England. Hr. Königsberger mit Fam. von Warschau. Hr. Zeicher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ridert, Part. von Stuttgart.

Am Erbprinzen. Hr. Kertele, Part. mit Gattin v. Mainz. Hr. Eisenlohr, Pfarrer v. Rastatt. Mad. Baiffon mit Familie v. Lüneville. Hr. Moog, Kfm. v. Straßburg. Hr. Liboine, Part. mit Fam. daher. Hr. Chardon, Kfm. v. Stuttgart. Hr. v. Muralt, Part. aus Holland. E. H. der Herzog v. Croy mit Familie und Dienerschaft v. Dülmen in Westphalen. Hr. von Sternensfeld, Hauptman v. Ludwigsburg. Hr. Absabams, Prät. von Kopenhagen. Hr. Ennoch, Kfm. v. Straßburg. Hr. Graf v. Stauffenberg, Kammerherr v. München. Hr. Locker, Rentier mit Fam. aus England. Hr. Marx, Professor mit Familie von Göttingen.

Am goldnen Hirsch. Hr. Perrenoud, Kfm. von Genf. Hr. Fode, Fabrikant von Schiltach. Hr. Langenbach, Gastgeber von Gernsbach. Hr. Springer, Kfm. v. Heidelberg.

Am goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Ehlinger, Kfm. v. Wessertling. Hr. Rohrwasser, Architekt v. Freiburg. Hr. Lederle, Amtsassessor v. Heidelberg. Hr. Köderer, Förster v. Ewalingen. Frhr. v. Reichlin-Mesdegg, Professor mit Familie v. Freiburg. Hr. Zahns, Kaufm. v. Bremen. Frau Gräfin v. Forestier mit Fam. von Frankfurt. Hr. Lasseaune mit Gattin v. Straßburg. Hr. Brandt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lederte, Apotheker v. Stauffen. Fräulein Riescher v. Bretthien. Hr. Hausmann, Kfm. mit Gattin v. Stauchau. Hr.

Müller und Hr. Reyerbach, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Damerich, Kfm. mit Fam. v. Braunschweig. Hr. Rommel, Kammerassessor von Cassel.

Am goldnen Ochsen. Hr. Sattler, Kfm. v. Hausach. Hr. Hauer, Part. v. Kaltbrunn. Hr. Köner und Hr. Popmann, Studenten von Heidelberg. Hr. Raug, Gastgeber mit Gattin von Muckenschopf. Hr. Hegel mit Gattin daher. Hr. Wagner, Kfm. v. Ulm. Hr. Meyer, Student v. Tübingen.

Am Ritter. Hr. Gebr. Nagel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kaufmann, Part. v. Hambach. Hr. Händle, Kaufm. von Maykam. Hr. Hammerschmidt, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Geißler, Part. daher. Hr. Franzmeier, Gastgeber v. Bühl.

Am römischen Kaiser. Hr. Bipfel, Part. von Wolfach. Hr. Mallet, Kfm. v. Würzburg. Hr. Erhard, Lehrer v. Hesselhurst. Hr. Bauer, Lehrer von Willstedt. Hr. Hofmann mit Familie von Riedesheim. Hr. Laubhardt, Kfm. daher. Hr. Ketterer v. Eursbach.

Am rothen Haus. Hr. Pabrucki und Hr. Zurowski, Offiziers aus Polen. Hr. Rohrwasser, Architekt von Freiburg.

Am Schwänen. Hr. Hurle, Oberlehrer v. Kapfel. Hr. Walz, Kfm. v. Mainz. Hr. Körber, Kfm. v. Landau. Hr. Weinum, Gutsbesitzer v. Pforz.

In der Sonne. Hr. Dennig, Kfm. v. Schweigern. Hr. Lohm, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schlachter, Kfm. v. Landshut. Hr. Braun, Kfm. v. Paris. Hr. Herzer, Kfm. von Bretten. Hr. Lang, Kfm. v. Rastatt. Hr. Gitenbenz, Apotheker v. Körrach. Hr. Heilig, Kfm. v. Langenbrücken. Hr. Stiert, Kfm. v. Sinsheim.

Am Waldhorn. Hr. von Bernclau, Inspector mit Fam. von Landau. Hr. Hegel, Theilungscommissär v. Mannheim.

Am Jähringer Hof. Hr. Usteri, Kfm. von Zürich. Hr. Schmieß, Professor von Darmstadt. Hr. Bockofen, Hofmusikus von da. Dlle. Bleich v. Baden. Hr. Ehlinger, Student v. Centwey. Hr. Arberg, Kfm. v. Feuerthal. Hr. Neese, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Holzheim, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zimmerer, Kfm. von Straßburg. Hr. Baron von Klein v. Heidelberg. Hr. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dibaut, Verwalter von Gernsbach. Hr. Beck, Theilungscommissär daher. Hr. Schott, Kfm. von Eberfeld. Hr. Schwarz, Buchhalter v. Ludwigsburg. Hr. Hüßli, Kfm. v. Sinsingen. Hr. Glöhes, Kfm. von Grefeld. Hr. Schmidt, Kfm. v. Düren. Hr. Schmidt, Kfm. v. Sera. Hr. Klöpffer, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Rothe, Kfm. v. Bremen. Hr. Himmelmann, Kfm. v. da. Hr. Gauthier, Kfm. von Wolunés.

In Privathäusern. Hr. Häusler, Pfarrer von Ruesbach. Fräulein Schmitz v. Offenbach. Frau Pfarrer Karbach v. Mannheim. Fräulein Schott von Knittelsheim. Mad. Saul v. Mannheim. Dlle. Erb v. Fahr. Hr. Aß, Kfm. von Basel. Mad. Scholl v. Bort. Fräulein Braun v. Baden.

Die HerrenAbonnenten auf das Karlsruhe'cher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 24 Nummer von 1832; Inhalt:

Antilopen. (Mit einer Abbildung.)

Masanietto. (Fortsetzung.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.